

Pressemitteilung
Kontakt
Günter Krämer
+49 6352 403-2651

BORGWARNER ERHÄLT INDUSTRIE 4.0 AWARD FÜR SEINE NEUE SOFTWARE
ZUR PRODUKTIONSOPTIMIERUNG

BorgWarners innovative Softwarelösung verbessert die Kapazitätssteuerung in Ludwigsburg, um Kundennachfrage durch intelligente Einbindung der Mitarbeiter zu bedienen

Auburn Hills, Michigan, 4. Dezember 2014 – Im Rahmen einer festlichen Verleihung erhielt BorgWarner am 2. Dezember 2014 in Amberg einen Sonderpreis beim Industrie 4.0 Award für seine neue Software zur Optimierung der Personaleinsatzplanung. Das aktuell noch in der Testphase im Werk Ludwigsburg befindliche KapaflexCy (Selbstorganisierte Kapazitätsflexibilität in Cyber-Physical Systems) Programm ermöglicht es BorgWarner, Kundenanfragen auch kurzfristig effizient zu bedienen. In Zusammenarbeit mit dem deutschen Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation (IAO) entwickelt und vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert, unterstützt das Programm BorgWarner, die Mitarbeiter direkt an der Planung der Produktionskapazitäten zu beteiligen. Für eine verbesserte Schichtplanung kommen hierzu die Smartphones der Mitarbeiter zum Einsatz. Nach dem Ende der Pilotphase in 2015 plant BorgWarner, die leicht zu installierende Software an mehreren Standorten in Europa einzuführen.

„Wir sind sehr stolz, diese prestigeträchtige Auszeichnung zu erhalten. BorgWarner optimiert fortlaufend seine Prozesse. Das neue Tool erlaubt unseren Mitarbeitern, kurzfristige Schichtbelegungen unter Verwendung von in Echtzeit verfügbaren Informationen und mobilen Geräten selbst zu organisieren“, sagt Brady Ericson, President und General Manager, BorgWarner Emissions Systems. „Dank der Integration dieser innovativen Softwarelösung sind wir in der Lage, schnell und flexibel auf sich ändernde Kundennachfrage zu reagieren.“

Die Produktion hochwertiger Technologien, die sich aufgrund saisonaler Schwankungen schnell ändern kann, erfordert maximale Flexibilität hinsichtlich Produktionsanlagen und Mitarbeitern. KapaflexCy verwendet Echtzeitdaten, mobile Geräte und Industrie 4.0-Technologien, und bietet den Angestellten so eine Plattform zur Kapazitätssteuerung. Mithilfe von Smartphones oder einem Terminal sind die Mitarbeiter von BorgWarner in der Lage, bei zusätzlichem Personalbedarf unverzüglich zu reagieren und sich eigenständig von Fall zu Fall für neue Schichten einzutragen. KapaflexCy ermöglicht den Mitarbeitern eine eigenständige Entscheidung über zusätzliche Schichten unter voller Berücksichtigung des aktuellen Bedarfs. Als Resultat unterstützt das innovative Programm BorgWarner dabei, die Flexibilität hinsichtlich Produktionskapazitäten zu erhöhen und gleichzeitig die Reaktionszeiten bei Kundenaufträgen zu verringern.

Industrie 4.0 bezeichnet die intelligente Verbindung von Produktions- und Automatisierungstechnik mit Informations- und Kommunikationstechnologie. BorgWarner erhielt den Sonderpreis des Industrie 4.0 Awards von der deutschen Fachzeitschrift „Produktion“ in Kooperation mit ROI Management Consultants als Anerkennung für seine Leistungen auf diesem Gebiet.

Über BorgWarner

BorgWarner Inc. (NYSE: BWA) ist ein weltweiter Produktführer im Bereich hochentwickelter Komponenten und Systeme für den Antriebsstrang. Das Unternehmen unterhält Fertigungsstätten und technische Einrichtungen an 60 Standorten in 19 Ländern und entwickelt Produkte zur Senkung des Kraftstoffverbrauchs, Reduktion von Emissionen und Steigerung der Leistung. Weitere Informationen unter borgwarner.com

###

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Aussagen können vorausschauende Aussagen im Sinne des Private Securities Litigation Reform Act von 1995 enthalten, die auf den derzeitigen Erwartungen, Einschätzungen und Vorhersagen des Managements basieren. Diese vorausschauenden Aussagen können an Begriffen wie beispielsweise "prognostiziert", „erwartet“, „sieht voraus“, „beabsichtigt“, „plant“, „glaubt“, „schätzt“, Variationen dieser Begriffe und ähnlichen Ausdrücken erkannt werden. Vorausschauende Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die häufig schwer vorherzusagen sind und im Allgemeinen außerhalb unseres Einflussbereichs liegen. Dies kann dazu führen, dass die tatsächlich eintretenden Ergebnisse wesentlich von den angegebenen, vorhergesagten oder in den oder durch die vorausschauenden Aussagen angedeuteten Ergebnissen abweichen. Zu diesen Risiken und Unsicherheiten gehören: Schwankungen der inländischen oder ausländischen Fahrzeugproduktion, die anhaltende Verwendung von Fremdlieferanten, Schwankungen bei der Nachfrage nach Fahrzeugen, die unsere Produkte enthalten, Veränderungen der allgemeinen wirtschaftliche Lage und andere Risiken, die in den von uns bei der US Börsenaufsichtsbehörde Securities and Exchange Commission eingereichten Unterlagen beschrieben werden, einschließlich die Risikofaktoren, die auf dem zuletzt von uns eingereichten Formular 10-K genannt werden. Wir übernehmen keinerlei Verpflichtung, vorausschauende Aussagen zu aktualisieren.